



WILSON GOLF INFINITE MICHIGAN AVE

LOFT: 3,0° | LIE: 71°

SCHAFT: Weili Stahl Putter

SCHLÄGERLÄNGEN: 34"

GRIFF: Wilson Midsize

HOSEL: Slant | TOE-HANG: Mittel

INSERT: Ohne | ERHÄLTlich: RH/LH

PREIS (€): 149,99 | wilson.com

→ Der Wilson Golf Infinite Michigan Ave präsentierte sich mit als das günstigste Modell des Tests, performte dafür durchaus solide. In Folge der eher verhaltenen Ball Speed erzielte das Modell den geteilten 2. Platz bei der Skid Distanz, gefolgt vom T3. Platz bei der darauf folgenden Roll Speed. Hinsichtlich der Gesamtdistanz brachte es der Putter auf einen Platz im soliden Mittelfeld. Auch hinsichtlich der Fehlerverzeihung schnitt der Infinite Michigan Ave im soliden Mittelfeld ab: Auf dem geteilten 10. Platz bei der seitlichen Abweichung bei Toe-Treffern ebenso auf dem T10. Rang bei der Längendifferenz. Bei der seitlichen Abweichung bei Heel-Treffern erzielte das Modell den 8. Platz, bei der Längendifferenz wiederum den T11. Rang.

Auch der Wilson Golf Infinite Michigan Ave verkörpert voll und ganz die Riege der Blade Putter, dabei mit etwas breiterem Schlägerkopf. Optisch sehr ansprechend ist das klassische, mattschwarze Design, die drei Ziellinien unterstützen gut bei der Ausrichtung und beim Anvisieren des Ziels. Das wohl beste Preis-Leistungsverhältnis!

SUBJEKTIVER TEST VOM PRO

AUSRICHTUNG: Leicht unterstützend

TRÄGHEIT: Gering-mittel

BALANCE: Ausgewogen

GEFÜHL IM TREFFMOMENT: Hart

STABILITÄT: Gering-mittel

KLANG: Klickend



WILSON GOLF STAFF MODEL BL22

LOFT: 3,0° | LIE: 71°

SCHAFT: KBS Tour 120 Putter

SCHLÄGERLÄNGEN: 33", 34", 35"

GRIFF: Lamkin Deep Etched

HOSEL: L-Neck | TOE-HANG: Mittel

INSERT: Ohne | ERHÄLTlich: RH/LH

PREIS (€): 350,- | wilson.com

→ Der Wilson Golf Staff Model BL22 überzeugte auf ganzer Linie, was die Fehlertoleranz angeht. So sicherte sich das Modell mit knappem Rückstand den hervorragenden 2. Platz bei der seitlichen Abweichung von Treffern im Toe-Bereich, gleichzeitig den 5. Platz bei der Längendifferenz. Auch bei der Längendifferenz bei Heel-Treffern gelang es dem Putter, mit dem 4. Platz ein Top-Resultat zu erzielen, bei der seitlichen Abweichung war es hier immerhin Rang T10. Sehr solide!

Auch der Wilson Golf Staff Modell BL22 verkörpert den klassischen Blade Putter. Das Design in satin-mattem Silber ist dezent, die Kopfform fällt bei dem Modell jedoch besonders schmal aus. Der Putter ist auffällig leicht, gibt daher bei Fehltreffern fast schon zuviel Rückmeldung. Die Fehlerverzeihung erwies sich in Summe allerdings als hervorragend, trotz des eher kleinen Schlägerkopfs. Sollte der Ball daher mal an der Spitze getroffen werden, so kann man beruhigt davon ausgehen, dass der BL22 diesen Misshit gut bis sehr gut abfedern wird. Alles in allem eine warme Empfehlung!

SUBJEKTIVER TEST VOM PRO

AUSRICHTUNG: Anspruchsvoll

TRÄGHEIT: Gering

BALANCE: Leicht grifflastig

GEFÜHL IM TREFFMOMENT: Solide-hart

STABILITÄT: Gering-mittel

KLANG: Unauffällig

HERAUSFORDERUNG GOLF & GASTRONOMIE

Manchmal steht mir der Sinn nach Burger, manchmal nur nach einem Espresso. Manchmal komme ich mit der ganzen Familie abends zum Essen, oft zu einem Business-Lunch und manchmal auch nur für ein Glas Wein auf der Clubhauserasse. Ich bin ein Golfer und aus Sicht der Gastronomen, die auf all' unseren Golfanlagen für die Bewirtung zuständig sind, oft in meinen Wünschen schwer einzuschätzen. Deshalb beschäftigt uns, bei den Leading Golf Clubs of Germany, aber auch in der gesamten Golfzene das Thema "Golfer und Club-Gastronomie" ständig.

Warum? Weil es bei diesem Thema um den Spagat zwischen Erwartungshaltungen geht: Auf der einen Seite die Golfer, auf der anderen Seite der Gastronom. Und zwischendrin der Golfclub oder der Golfanlagenbetreiber als Verpächter – außer natürlich, er hat beschlossen, selbst die Gastronomie zu betreiben. Die Herausforderungen sind dabei allen Beteiligten klar: Steigende Preise auf dem Nahrungsmittelmarkt, gleichzeitig aber die verständliche Anmerkung der Golfer, dass man nicht mehrfach die Woche teuer essen gehen könne. Die Knappheit an Personal, und gleichzeitig die Erwartung des Golfers während der Saison täglich auf eine geöffnete Gastronomie zu treffen.

Aus eigener langjähriger Erfahrung als Präsident des GC Würzburgs kann ich festhalten: Das Thema ist eine der größten Herausforderungen im Golfbetrieb. Gerade bei The Leading Golf Clubs of Germany ist es unser Anspruch, hier genauso wie in jedem anderen Bereich Top-Qualität abzuliefern. Aber diese mit den Themen Preis, Personal und Wetter in Einklang zu bringen, ist nicht selten eine knifflige Aufgabe.

Lösen lässt sie sich nur durch ein hohes Maß an Kommunikation und vor allem gegenseitige Kooperationsbereitschaft.



BERNHARD MAY
Präsident der Leading Golf Clubs of Germany e. V.